

# Themen der mündlichen BA Prüfung Sportwissenschaft mit Profil Gesundheitsförderung

Gültig ab Juli 2010

## **I. Pflichtbereich: Grundlagen der Gesundheitswissenschaft**

alle Themen sind vorzubereiten.  
(~ 20 min der Prüfung)

### **a) Entwicklung der Gesundheitswissenschaft**

- New Public Health vs. Old Public Health
- Aufgaben von New Public Health/Gesundheitswissenschaft
- Rolle der Sportwissenschaft im Kontext der Gesundheitswissenschaft
- Gesundheitswesen und informelles/formelles Gesundheitssystem in Deutschland

#### Basisliteratur:

Faltermaier, T. (2005). *Gesundheitspsychologie*. Stuttgart: Kohlhammer. (S. 28-29).  
Waller, H. (2006). *Gesundheitswissenschaft. Eine Einführung in Grundlagen und Praxis*. (4. Aufl.) Stuttgart: Kohlhammer. (S. 102-117).

### **b) Definitionen und Dimensionen von Gesundheit und Krankheit**

- Expertenbegriffe von Gesundheit und Krankheit (Gesundheits- und Krankheitsdefinitionen)
- Laienbegriffe von Gesundheit und Krankheit (Subjektive Vorstellungen von Gesundheit und Krankheit)
- Bezugssysteme von Gesundheit und Krankheit
- Dimensionalität von Gesundheit (Inhalt, Prozess, Kontinuum vs. Pol)

#### Basisliteratur:

Faltermaier, T. (2005). *Gesundheitspsychologie*. Stuttgart: Kohlhammer. (S. 30-35; 149-153).  
Franke, A. (2010). *Modelle von Gesundheit und Krankheit*. (2. Aufl.) Bern: Verlag Hans Huber. (S. 30-46, S. 91-98).

#### Ergänzende Literaturhinweise

Waller, H. (2006). *Gesundheitswissenschaft. Eine Einführung in Grundlagen und Praxis*. (4. Aufl.) Stuttgart: Kohlhammer. (S. 9-19)

### **c) Grundlegende theoretische Modelle der Gesundheitswissenschaft**

- Biomedizinisches Krankheitsmodell und das Risikofaktorenmodell von Krankheit
- Biopsychosoziales Krankheitsmodell und das Modell der psychosozialen Krankheitsätiologie
- Salutogenese und das Modell von Antonovsky

#### Basisliteratur:

Faltermaier, T. (2005). *Gesundheitspsychologie*. Stuttgart: Kohlhammer. (S. 41-71)

#### **d) Stressbewältigung, Gesundheitsressourcen und Kohärenzgefühl**

- Konzept der Stressbewältigung im Rahmen der Salutogenese
- Gesundheitsressourcen / allgemeine Widerstandsressourcen
- Konzept des „Sense of Coherence“

##### Basisliteratur:

Faltermaier, T. (2005). *Gesundheitspsychologie*. Stuttgart: Kohlhammer. (S. 153 - 171)

Franke, A. (2010). *Modelle von Gesundheit und Krankheit*. (2. Aufl.) Bern: Verlag Hans Huber. (S. 174-178).

#### **e) Gesundheitsverhalten und seine Bedingungen**

- Begriff des Gesundheitsverhaltens
- Überblick über Modelle des Gesundheitsverhaltens (Health Belief Modell, Precaution-Adoption-Process Modell, Theorie des geplanten Verhaltens, Health-Action-Process Approach/HAPA Modell, transtheoretisches Modell)
- Grenzen der Modelle des Gesundheitsverhaltens

##### Basisliteratur:

Faltermaier, T. (2005). *Gesundheitspsychologie*. Stuttgart: Kohlhammer. (S. 172-189)

Franke, A. (2010). *Modelle von Gesundheit und Krankheit*. (2. Aufl.) Bern: Verlag Hans Huber. (S. 243-251).

#### **f) Subjektive Gesundheitsvorstellungen, Gesundheitshandeln und das Laiengesundheitssystem**

- Subjektive und soziale Konstruktion von Gesundheit
- Subjektive Gesundheitsvorstellungen (Subjektive Konzepte und Theorien von Gesundheit)
- Gesundheitshandeln im Alltag

##### Basisliteratur:

Faltermaier, T. (2005). *Gesundheitspsychologie*. Stuttgart: Kohlhammer. (S. 189-205)

Flick, U. (1998). Subjektive Vorstellungen von Gesundheit und Krankheit. Überblick und Einleitung. In: U. Flick. *Wann fühlen wir uns gesund? Subjektive Vorstellungen von Gesundheit und Krankheit*. Juventa: Weinheim, München. (S. 7-28)

#### **g) Prävention und Gesundheitsförderung**

- Gesellschaftlicher Bedarf
- Grundbegriffe und Grundlagen zu Prävention und Gesundheitsförderung
- Konzepte, Ansätze und Strategien der Prävention
- Konzepte, Ansätze und Strategien der Gesundheitsförderung
- Settings der Gesundheitsförderung
- Zusammenhang von Sport, Prävention und Gesundheitsförderung
- Präventions- und Gesundheitsförderungsprogramme mit Bezug zu sportlicher Aktivität

##### Basisliteratur:

Faltermaier, T. (2005). *Gesundheitspsychologie*. Stuttgart: Kohlhammer. (S. S. 293-308).

Hurrelmann, K., Klotz, T. & Haisch, J. (Hrsg.) (2004). *Lehrbuch Prävention und Gesundheitsförderung*. Bern: Huber. (S. 11-54)

##### Ergänzende Literaturhinweise

Waller, H. (2006). *Gesundheitswissenschaft. Eine Einführung in Grundlagen und Praxis*. (4. Aufl.) Stuttgart: Kohlhammer. (S. 156- 170 Gesundheitsförderung; 185-202 Prävention).

Werle, Woll & Tittelbach (2006). *Gesundheitsförderung. Körperliche Aktivität und Leistungsfähigkeit im Alter*. Stuttgart: Kohlhammer. (S. 99-113).

## **h) Wohlbefinden und Gesundheit durch Sport**

- Grundbegriffe und Konzeptionen zu Wohlbefinden (Lebensqualität, psychische Gesundheit, körperliches Wohlbefinden, aktuelle vs. habituelles Wohlbefinden...)
- Zusammenhang von Sport, Gesundheit und Wohlbefinden

### Basisliteratur:

Schlicht, W. & Brand, R. (2007). *Körperliche Aktivität, Sport und Gesundheit. Eine interdisziplinäre Einführung*. Weinheim: Juventa. (S. 57-93).

Becker, P. (1994). Theoretischer Grundlagen. In A. Abele und P. Becker (Hrsg.). *Wohlbefinden: Theorie, Empirie, Diagnostik*. München: Juventa. (S. 13-50)

### Ergänzende Literaturhinweise

Abele, A., Brehm, W. & Gall, T. (1994). Sportliche Aktivität und Wohlbefinden. In A. Abele und P. Becker (Hrsg.). *Wohlbefinden: Theorie, Empirie, Diagnostik*. München: Juventa. (S. 279-296).

## **i) Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) und betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)**

- Entstehungsgeschichte des Betrieblichen Gesundheitsmanagements: Entwicklungsstränge, Veränderungen und Anforderungen der modernen Arbeitswelt
- Begriffs- und Gegenstandsbestimmung: BGF / BGM
- Ziele und Motive des BGM: Gesundheit als Zielvariable des BGM
- BGM als Prozess: Analyse, Planung, Intervention, Evaluation
- Das Problem der Evaluation im BGM
- Grenzen, Erfolgsbedingungen und Qualitätsmerkmale im BGM
- Rolle des Sports im BGM

### Basisliteratur:

Faltermaier, T. (2005). *Gesundheitspsychologie*. Stuttgart: Kohlhammer. (S. 309-315).

Faller, G. (Hrsg.) (2010). *Lehrbuch betriebliche Gesundheitsförderung*. Bern: Huber. (S. 15-33; 48-58).

### Ergänzende Literaturhinweise

Badura, W., Ritter, W., Scherf, M. (1999). *Betriebliches Gesundheitsmanagement*. Berlin: Edition Sigma.

Bamberg, E., Ducki, A. & Metz, A.M. (Hrsg.) (1998). *Handbuch betriebliche Gesundheitsförderung*. Hogrefe: Göttingen.

Oppolzer, Alfred (2010). *Gesundheitsmanagement im Betrieb. Integration und Koordination menschengerechter Gestaltung der Arbeit*. VSA: Hamburg.

Ulich, E., & Wülser, M. (2005). *Gesundheitsmanagement im Unternehmen. Arbeitspsychologische Perspektiven* (2 Aufl.). Wiesbaden: Gabler.

## **II. Wahlthema: Breitensport**

Auswahl **eines** der folgenden Themen:

~ 5min der Prüfung

### **IIa) Die Entwicklung des Breitensports**

- Entwicklung des organisierten Sports in Deutschland (DOSB, Spitzenverbände, Sportvereine)
- Demografische Entwicklung und Konsequenzen für den Sport
- Profit- versus Nonprofit-Organisationen: Konstitutive Merkmale und Veränderungen seit 1960
- Inklusionsdilemma des Breitensports
- Ehrenamt versus Hauptamt in Sportorganisationen

Basisliteratur:

Cachay, K. & Thiel, A. (2000). *Soziologie des Sports*. Schorndorf: Hofmann.

Heinemann, K. (2004). *Sportorganisationen: verstehen und gestalten*. Schorndorf: Hofmann.

Schimank, U. (1992). Größenwachstum oder soziale Schließung? Das Inklusionsdilemma des Breitensports. *Sportwissenschaft*, 22(1), 32-44.

Ergänzende Literaturhinweise

Emrich, E., Pitsch, W. & Papathanassiou, V. (2001). *Die Sportvereine*. Schorndorf: Hofmann.

### **IIb) Die Fähigkeit des Sportvereins zur Anpassung an Veränderungen und Sportvereinsmanagement**

- Konstitutive Merkmale des Sportvereins
- Beispiele für Veränderungen im Sportverein
- Veränderungsfähigkeit von Sportvereinen
- Strukturmerkmale von Sportvereinen aus systemtheoretischer Perspektive
- Besonderheit des Managements von Sportvereinen

Basisliteratur:

Thiel, A. & Meier, H. (2004). Überleben durch Abwehr - Zur Lernfähigkeit des Sportvereins. *Sport und Gesellschaft* 1, (2), S. 103 – 124.

Thiel, A. & Mayer, J. (2008). Besonderheiten des Managements von Sportvereinen. In: Braun, Sebastian & Hansen, Stefan (Hrsg). *Steuerung im organisierten Sport*. (S. 130 – 148). Hamburg: Czwalina.

Heinemann, K. (2004). *Sportorganisationen: verstehen und gestalten*. Schorndorf: Hofmann.

### **IIc) Die Entwicklung des Trendsports**

- Wirkungsbreite und Bestimmungsmerkmale von Trends
- Merkmale von Trendsport und dessen Lebenszyklus
- Ursachen für Entwicklungen im Bereich des Trendsports
- Trendsport in Abgrenzung zu Abenteuer- und Risikosport

Basisliteratur:

Wopp, C. (2006). *Handbuch zur Trendforschung im Sport*. Aachen: Meyer & Meyer.

Bette, K.H. (2004). *X-treme. Zur Soziologie des Abenteuer- und Risikosports*. Bielefeld: transcript-Verlag.

Breuer, C., Michels, H. (2003). *Trendsport - Modelle, Orientierungen und Konsequenzen*. Aachen: Meyer & Meyer.

Ergänzende Literaturhinweise

Lamprecht, M./Stamm, H. (1995). Soziale Differenzierung und soziale Ungleichheit im Breiten- und Freizeitsport. *Sportwissenschaft*, 25, 265-284.

Lamprecht, M./Stamm, H. (1998). Vom avantgardistischen Lebensstil zur Massenfreizeit. Eine Analyse des Entwicklungsmusters von Trendsportarten. *Sportwissenschaft*, 28, 370-387.

Schwier, J. (1998). „Do the right things“ – Trends im Feld des Sports. *dvs-Informationen*, 13, 7-13.

## **IId) Die Entwicklung von Kind, Kindersport, Kindern und Kindheit**

- Verständnis von Kind und Kindheit
- Historische und demographische Entwicklung
- Lebensformen von/mit Kindern
- Bedeutung der Schule
- Freizeitaktivitäten/Mediennutzung
- Kindersport früher/heute
- Settings des Kindersports
- Soziale Ungleichheit
- Konstrukt der Kindheitsrhetorik

### Basisliteratur:

- Lange, A. (1996). Formen der Kindheitsrhetorik. In H. Zeiher, P. Büchner, & J. Zinnecker (Hrsg.), *Kinder als Außenseiter? Umbrüche in der gesellschaftlichen Wahrnehmung von Kindern und Kindheit* (S. 75-95). Weinheim: Juventa.
- Schmidt, W. (2003). Kindheiten, Kinder und Entwicklung: Modernisierungstrends, Chancen und Risiken. In: W. Schmidt, I. Hartmann-Tews & W.-D. Brettschneider. *Erster Deutscher Kinder- und Jugendsportbericht*, S. 19-42. Schorndorf: Hofmann.
- Schmidt, W. (2003). Kindersport im Wandel der Zeit. In: W. Schmidt, I. Hartmann-Tews & W.-D. Brettschneider. *Erster Deutscher Kinder- und Jugendsportbericht*, S. 109-126. Schorndorf: Hofmann.

### **III. Wahlthema: Gesundheitssport**

Auswahl **eines** der folgenden Themen:

~ 5min der Prüfung

#### **IIIa) „Take-Off“ des Gesundheitssystems und der Beruf des Sportwissenschaftlers im Gesundheitssystem**

- Take off-Phase des Gesundheitssystems
- Beginn der Take off-Phase im 18. Jahrhundert: Politisches System, Medizinsystem und Erziehungssystem
- Professionalisierung aus systemtheoretischer Sicht (Profession vs. Beruf)
- Rolle der Ärzteschaft in der Entwicklung bis heute
- Chance auf eine Professionalisierung des Sportwissenschaftlers im Gesundheitssystem heute
- Experten-Laien-Differenz im Breitensport

Basisliteratur:

Cachay, K. & Thiel, A. (2000). *Soziologie des Sports*. Schorndorf: Hofmann.

Cachay, K. & Thiel, A. (1999). *Ausbildung ins Ungewisse?: Beschäftigungschancen für Sportwissenschaftlerinnen und Sportwissenschaftler im Gesundheitssystem*. Aachen: Meyer & Meyer.

#### **IIIb) Rehabilitationswesen in Deutschland**

- Krankheit als Ausgangspunkt für Rehabilitation: Verständnis von Krankheit
- Rehabilitationswesen
- Rehabilitationsziele und Grundsätze der Rehabilitation
- ICF (WHO)
- Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen
- Rehabilitationsverfahren
- Theoriemodelle der Rehabilitation
- Qualitätsdimensionen von Rehabilitation

Basisliteratur:

Bengel, J. & Koch, U. (Hrsg.) (2000). *Grundlagen der Rehabilitationswissenschaft*. Heidelberg: Springer.

Petermann, F. (Hrsg.) (1997). *Rehabilitation* (2., erw. und korrigierte Aufl.). Göttingen: Hogrefe.

Ergänzende Literaturhinweise

Troschke, J. & Mühlbacher, A. (2005). *Gesundheitsökonomie, Gesundheitssystem, öffentliche Gesundheitspflege*. Bern: Huber.

#### **IIIc) Rehabilitationssport, Sport- und Bewegungstherapie**

- Rehabilitationssport: Merkmale und Kriterien
- Bewegungstherapie
- Sporttherapie
- Gesundheitssport

Basisliteratur:

Schüle, K. & Huber, G. (2004). *Grundlagen der Sporttherapie. Prävention, ambulante und stationäre Rehabilitation* (2. Aufl.). München und Jena: Urban & Fischer.

Werle, Woll & Tittelbach (2006). *Gesundheitsförderung*. Stuttgart: Kohlhammer (S. 216-242).

Ergänzende Literaturhinweise

Bergmann Späti, D. & Whybra-Döttelbeck, N. (2002). *Praxisbuch Sporttherapie*. Wiebelsheim: Quelle & Meyer.